



Etang de la Gruère im Jura, grösster Mooresee der Schweiz

 T1  01:45 h  7 km  122 m  134 m  Mar–Nov

Im Herzen der Freiberge (Franches-Montagnes) im Kanton Jura entführt diese Wanderung in zauberhafte Moorlandschaften. Absolutes Highlight ist der Étang de la Gruère bei Saignelégier – der grösste Mooresee der Schweiz und wohl auch der schönste. Zunächst führt die Route jedoch von La Chaux-des-Breuleux durch das Naturreservat La Tourbière, dem grössten Torfmoor der Freiberge, mit zahlreichen imposanten Dolinen. Dazwischen lohnt sich ein Abstecher zum Restaurant Auberge de la Couronne mit guter Küche. Ziel ist die Bushaltestelle Moulin de Gruère.

Start		La Chaux-des-Breuleux  1005 m.ü.M.
00:50 h		Moulin de Gruère  994 m.ü.M.
00:55 h		Etang de la Gruère  997 m.ü.M.
01:20 h		Auberge de la Couronne    1011 m.ü.M.
Ziel		Moulin de Gruère  994 m.ü.M.
01:45 h		

Highlights

- Naturreservat La Tourbière de La Chaux-des-Breuleux, das grösste Torfmoor der Franches-Montagnes (Freiberge) mit zahlreichen imposanten Dolinen
- Etang de la Gruère, der grösste & schönste Mooresee der Schweiz

Hinweise

- Regeln im Naturschutzgebiet beachten: Wege nicht verlassen, kein Feuer entfachen, Hunde an der Leine führen, keine Drohnen, Bikeverbot, keine Pflanzen pflücken etc.



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof La Chaux-des-Breuleux** (Halt auf Verlangen) im **Kanton Jura**. Von dort folgt man dem **Wegweiser** in **Richtung Étang de la Gruère**. Die Route führt ein kleines Stück der Strasse entlang in Richtung Dorf und biegt dann **nach links** ab. Nun geht man hinab, durch die Unterführung der Bahngleise und zum nächsten **Wegweiser**, wo man weiter der Route in **Richtung Étang de la Gruère** folgt. Der einfache, breite und flache Wanderweg führt mitten durch das **Naturrestaurant La Tourbière de La Chaux-des-Breuleux**, das **grösste Torfmoor der Franches-Montagnes (Freiberge)**. Bis in die 1960er-Jahre wurde hier noch Torf gestochen. Heute ist das 50 Hektar grosse Reservat ein Hochmoor von nationaler Bedeutung. Nebst dem Hochmoor, das durch einen Zaun vor Betreten geschützt ist, wachsen hier mehrheitlich Nadelbäume. Ein-drücklich sind die zahlreichen **Dolinen** – riesige Trichter, die man am Wegesrand sehen kann: ein natürliches und faszinierendes Phänomen. In manchen der tiefen Löcher wachsen aus dem tiefsten Punkt Nadelbäume.

Beim nächsten **Wegweiser** biegt man nach links in **Richtung Moulin de la Gruère** und **La Theurre** ab. Der Weg führt weiter durch die herrliche Juralandschaft der Freiberge, die auf einem Hochplateau auf rund 1000 Metern Höhe liegt. Wiesen und Wälder prägen diesen Wegabschnitt. Schon bald erreicht man einen weiteren **Wegweiser**, wo man nach links abbiegt und über die Wiese geht. Dann geht es ein kurzes Stück über einen steinigen Weg hinab zur **Strasse**, wo sich ein **Parkplatz** und die **Bushaltestelle Moulin de la Gruère** befinden. Nun überquert man die Strasse und geht am **Sägewerk** vorbei. Einst stand dort die Mühle La Gruère.

Nach rund fünf Minuten von der Strasse erreicht man den **Étang de la Gruère** – den grössten Moorsee der Schweiz und wohl auch den schönsten, wie aus dem Bilderbuch. Der landschaftlich und biologisch sehr wertvolle Étang de la Gruère steht unter kantonalem, nationalem und europäischem Schutz.

Der See ist jedoch nicht natürlichen Ursprungs. Als sich die Gletscher vor rund 13'000 Jahren zurückzogen, blieben wasserundurchlässige Gesteinsschichten zurück. Sie schufen ideale Bedingungen für das Wachstum von Torfmoosen und die Bildung von Torf. Dadurch entwickelte sich auf einer Fläche von beinahe 85 Hektaren ein weitläufiges Hochmoor. Im 17. Jahrhundert schuf man an der tiefsten Stelle des Hochmoors einen künstlichen Moorsee, der die Mühle La

Infos



Ausgangspunkt

La Chaux-des-Breuleux – Bahnhof

Endpunkt

Saignelégier, Moulin de Gruère – Bushaltestelle

Unterkunft & Verpflegung

Auberge de la Couronne, La Theurre 6, 2350 Saignelégier, +41 32 951 11 15, couronne-latheurre.com

Gruère mit der nötigen Wasserkraft versorgte. Um den Wasserzufluss zu erhöhen, zog man mehrere Entwässerungsgräben quer durch das Moor.

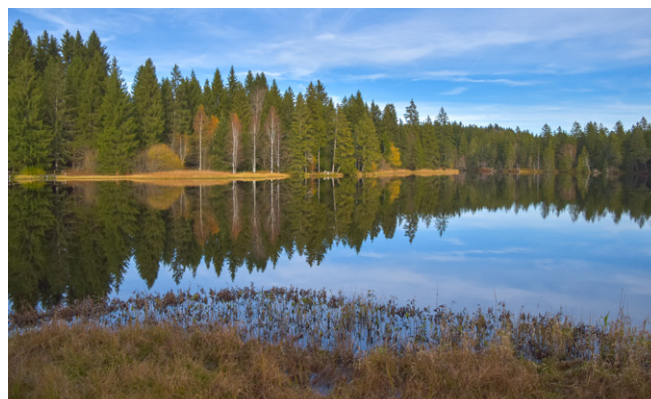
Das Moorgebiet mit dem See ist ein äusserst fragiler Lebensraum. Nach wie vor trocknet das auf Nässe angewiesene Hochmoor aufgrund der noch aktiven Entwässerung weiter aus. Dadurch werden grosse Mengen im Torf gebundenes CO₂ freigesetzt. Ziel ist es, die Entwässerung zu stoppen, damit das Wasser wieder durch den Torfboden fliesst. Dann kann sich das Hochmoor selbst regenerieren und die typische Flora und Fauna entwickeln. Der Étang de la Gruère ist heute rundherum mit Fichten, Föhren und Birken bewaldet – was nicht einer intakten Moorlandschaft entspricht, denn solche Gebiete sind meist wenig bewaldet oder baumlos.

Am **Étang de la Gruère** angekommen, biegt man nach rechts auf den **Uferweg** ein und folgt dem schön angelegten Rundweg, der mehrheitlich über Holzstege führt. Dazwischen gibt es mehrere Holzplattformen am Ufer des Moorsees, um die schöne Aussicht zu geniessen. Am nördlichen Ende des Sees wandert man über einen mit Holzschnitzeln ausgelegten, weichen Weg ein Stück weg vom See. Ist man wieder am Ufer angelangt, erreicht man einen schönen **Pausenplatz**. Dann geht es abwechselnd über Waldwege und Holzstege, bis man auf dem Steg zu einer **Weggabelung** kommt. Dort biegt man auf den nach **rechts abzweigenden Holzsteg** ein. Nach dem Ende des Stegs befindet sich ein **Wegweiser**, wo man dem Weg geradeaus in **Richtung La Theurre** folgt. Rechts auf der Wiese befinden sich dort auch **Picknickplätze** mit Tischen und Sitzbänken.

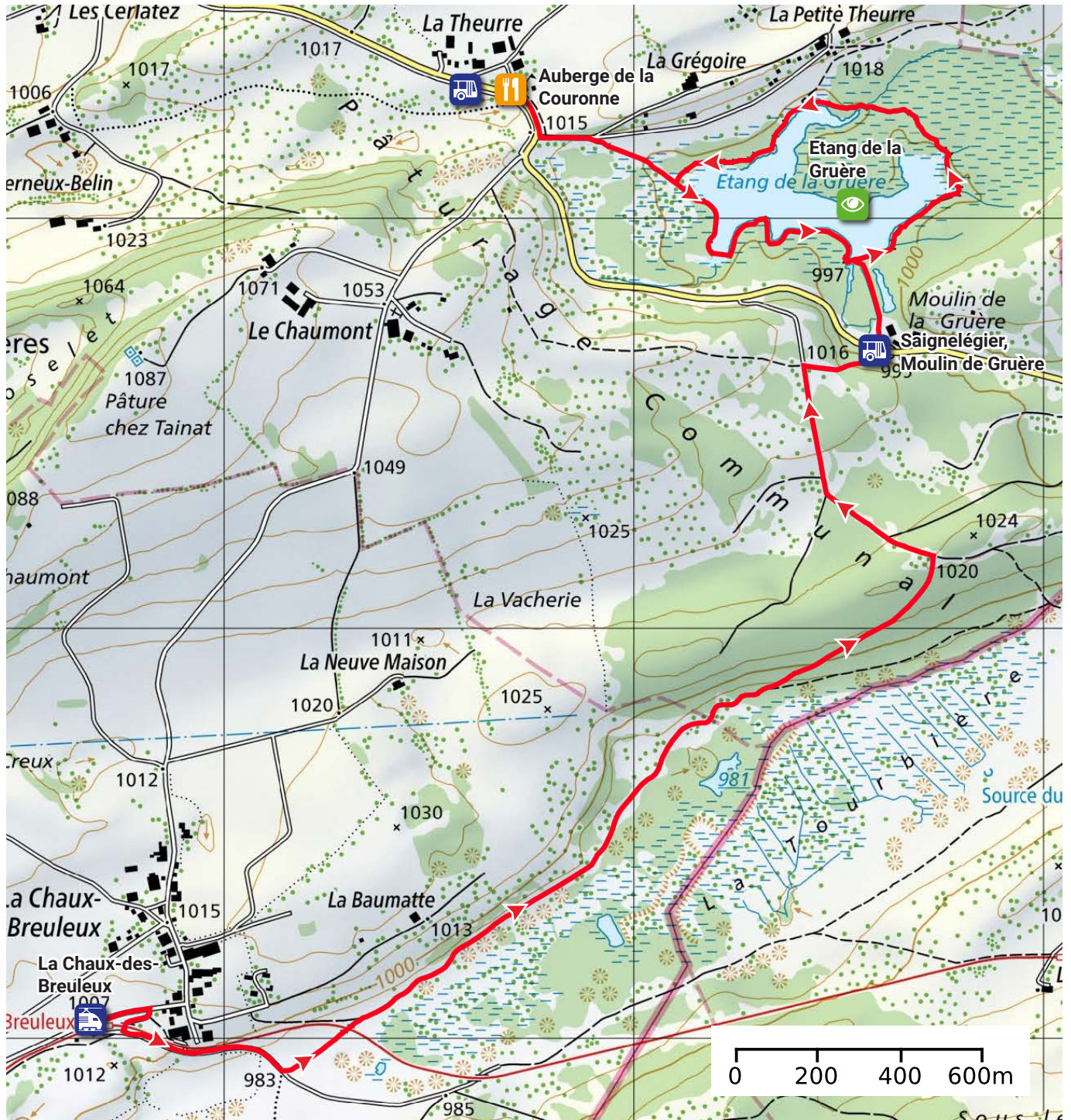
Wegbeschreibung

Nach wenigen Minuten erreicht man die Strasse und biegt nach rechts ab zur rund 100 Meter entfernten **Auberge de la Couronne** (+41 32 951 11 15, Öffnungszeiten beachten). Das Restaurant bietet eine gute Küche. Im Sommerhalbjahr kann man draussen auf der Terrasse essen. Auch übernachten kann man dort. Wer will, kann von der Auberge aus noch einen **Abstecher** zum **Naturzentrum Les Cerlatz** machen (Öffnungszeiten beachten). Dieses befindet sich nur eine Busstation in Richtung Saignelégier entfernt.

Nach dem Abstecher geht es auf dem selben Weg zurück zum **Étang de la Gruère**, wo man weiter dem Uferweg folgt. Dann geht es wieder auf dem gleichen Weg zurück bis zur **Bushaltestelle Moulin de la Gruère**.



Etang de la Gruère im Jura, grösster Moorsee der Schweiz



La Chaux-des-Breuleux

Moulin de Gruère

